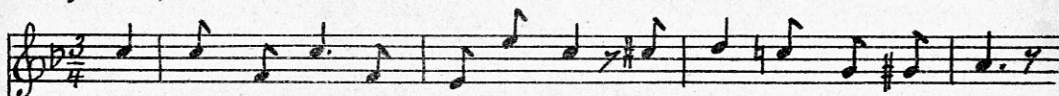
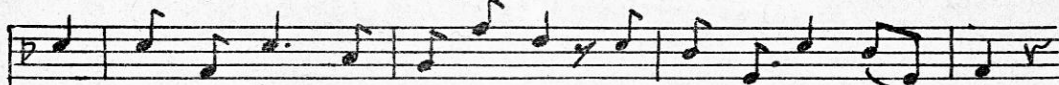


# A Bliamal und a Herzal.

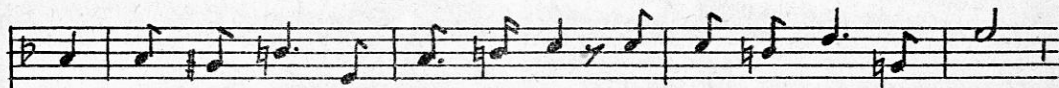
*Langsam, mit Ausdruck.*



1. A Bliamal das schön blüh-n soll, kanns gießn mit erd-befarr;
2. Und is ai-mal a Herz recht krank, kanns seltn wer kuriern;
3. A Bliamal und a sol-ches Herz hat uns da Herrgott gebn



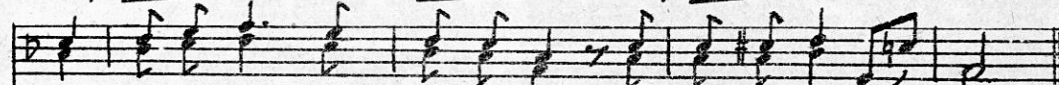
1. a Herz das lustig schlag'n soll, das muß va-stand'n wer'n.
2. a Bliamal das zum Welkn is, könn't nim'mehr zum Bluahn.
3. und wer auf die-se zwoa was halt, der is gwiß reich im Leb'n.



1. A Bliamal oh-ne Reg'n und Tau, das dauert nit gar lang
2. A so a herzi'gs Bliamal stöbt, noch eh man sichs ver-sieht.
3. Und weils all zwoa vom Himniö san, so muß ma'schätzen und eh'n.

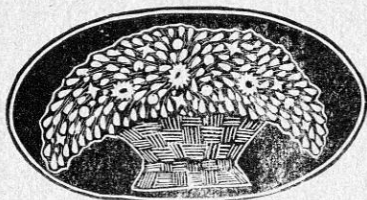


1. und find' a Herz koa Gegn-liab, so wirds bei zeitr' krank,
2. und find' a Herz koa Gegn-liab, hörts auf zu schlag'n u. bricht,
3. A Bliamal muß ma sorgsam pfleg'n, s'Herz muß va-stand'n werd'n.



1. und find' a Herz koa Gegn-liab, so wirds bei zei - in krank.
2. und find' a Herz koa Gegn-liab, hörts auf zu schlag'n u. bricht.
3. A Bliamal muß ma sorgsam pfleg'n, s'Herz muß va-stand'n werd'n.





## 2 Blüamal.

F-Dur,  $\frac{3}{4}$  Takt.

Langsam, mit Ausdruck.

1. 2 Blüamal, das schön blüahn soll,  
kann's Blüahn net entbehren.  
2 Herz, das lustig schlag'n soll,  
Das muas verstand'n wern.  
2 Blüamal ohne Regn und Tau,  
das dauert gar nit lang  
[: und find a Herz koa Segnliab,  
so wirde beizeit'n krank. :]
2. Und is amol a Herz recht krank,  
kann's seltn wer kuriern.  
2 Blüamal, das zan Welkn is,  
kommt nimmamehr zan Blüahn.  
2 so a herzig's Blüamal stirbt,  
noch eh man sichs versteht,  
[: und find a Herz koa Segnliab  
hörts auf zan schlag'n und bricht. :]
3. 2 Blüamal und a solches Herz  
hat uns da Herrgott geb'n  
und wer auf diese zwoa was halt,  
dea is gwiß reich im Leb'n.  
Und weils allzwoa vom Himmel sand,  
so muas mas schäzn und ehrn.  
[: Das Blüamal muas ma sorgsam pfleg'n,  
's Herz muas verstand'n werd'n, :]



Aus dem Textliederbuch „Die schönsten Volkslieder“ mit insgesamt 224 Lieder und 400 Schnadahüpfel. Preis 3 S. — sowie „Unsere schönsten Heimallieder“, 166 Lieder und 180 Schnadahüpfel, Preis 1.50 S. Beide Liederbücher zu beziehen vom Liederverlag „Immenhof“ in Salzburg-Isling.